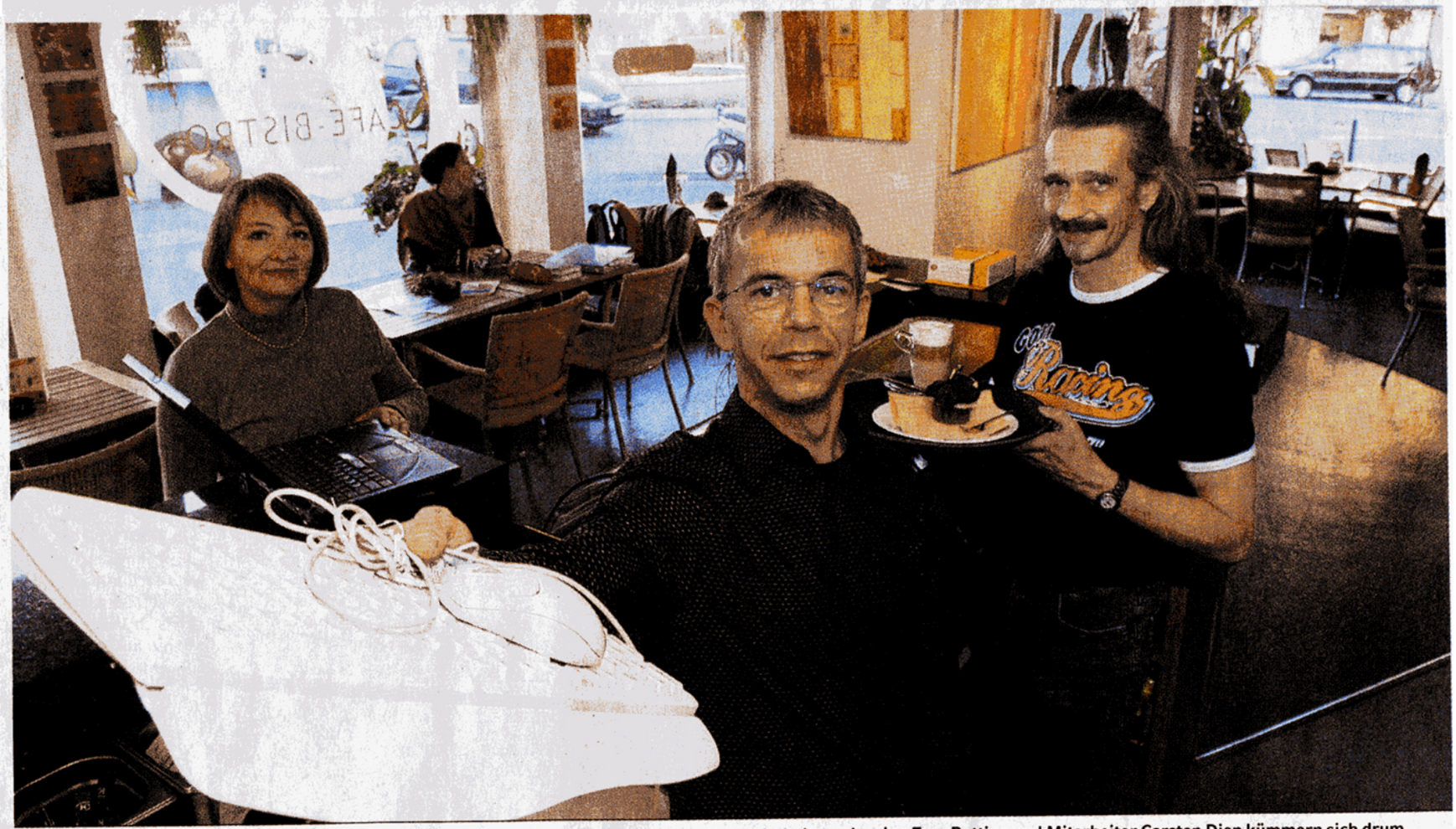

Zugreifen: Tastatur, Latte Macchiato und Muffin sind virenfrei und gut in Schuss. Martin Herberholz (vorne), seine Frau Bettina und Mitarbeiter Carsten Dien kümmern sich drum.

Wenn der PC hängt, wartet Hilfe im Café

Am Homm-Kreisel bieten Bettina und Martin Herberholz die Verbindung von Bier, Bildern und Bytes

VON LIA VENN

Mancher lässt sich von der viel zitierten „schlechten wirtschaftlichen Lage" nicht beeindrucken: Bettina und Martin Herberholz aus Oberursel beispielsweise. Sie haben vor einem Jahr ein Dienstleistungsgeschäft eröffnet, und das nicht in der Einkaufsstraße Vorstadt, sondern am Homm-Kreisel – sozusagen eine runde Sache um Kaffee und Computer: PC-@llround.

Der Laden ist eine technisch-kulinarische Melange aus Café und Computerwerkstatt – Kunstausstellungen gibt es obendrein. Das Ehepaar Herberholz offeriert den Oberurselern interdisziplinäre Dienstleistung vom Bier über Bilder bis zum Byte. „Die Idee hat sich langsam entwickelt", sagt Martin Herberholz. Fünf Jahre hatte die Familie mit drei Kindern aus beruflichen Gründen in Bulgarien gelebt, später musste Betriebswirt Herberholz auch wieder viel ins Ausland.

„Für die Familie bleibt da keine Zeit, deshalb habe ich den Job geschmissen und etwas Neues musste her." Dass sie „in diesen Zeiten" den Mut zu einer Geschäftsgründung hatten, erklärt Herberholz so: „Einen neuen Job zu suchen wäre schwieriger gewesen, als sich selbstständig zu machen." Dank der gut dotierten Jobs zuvor hatten die beiden genug Eigenkapital für die Geschäftsgründung. „Wir haben keinen Euro Kredit aufgenommen, aber jetzt steckt alles hier drin." Ein „mulmiges Gefühl" käme da schon manchmal auf: „Im Sommer zum Beispiel, da war wenig los, inzwischen wird's aber gut angenommen." Die Stadt habe „super" geholfen, „immer ein offenes Ohr, und auch mal ein Auge zugedrückt, wenn wir was falsch gemacht haben".

LADENLEBEN

Kleine Läden haben es schwer. In Oberursel hat sich neue Konkurrenz angekündigt. Wie die Selbstständigen geschäftig bleiben, stellt die FR in einer Serie vor. Heute: PC-@llround.

Nicht so gut zu sprechen ist Herberholz auf Fokus O.: „Wie der Name schon sagt, die sind sehr fokussiert auf die Oberurseler Innenstadt, und ich sehe nicht ein, dass wir uns da an Kosten beteiligen, die uns hier nicht nutzen." Dass die Lage am Homm-Kreisel „nicht 1 a ist", sei ihm aber klar gewesen. Der Laden stand zwei Jahre leer. „Ich kam oft hier vorbei und dachte, da kann man was machen." Das Ehepaar überlegte, „dass sehr viele Menschen, auch ältere, zu Hause einen Computer haben. Wenn sie den nun anschalten und plötzlich geht gar nichts mehr, an wen können sie sich wenden?" So reifte die Idee: Dienstleistungen rund um den Computer, gepaart mit einem Café, das kein „klassisches Internet-Café" sein sollte.

Im PC-@llround sollen die Kunden – oder Gäste – die Möglichkeit haben, bei einer Tasse Kaffee ihr PC-Problem zu schildern. „Es kam zum Beispiel mal ein Kunde, der glaubte, die Tastatur seines Laptops sei kaputt. Dabei war einfach nur der Nummernblock eingeschaltet, wenn er ein ‚i' getippt hat, kam eine fünf", erzählt Herberholz. Das Problem war schnell behoben – kostenlos. „Wir berechnen nichts, wenn Beratung oder Lösungssuche nur so lange dauert, wie es braucht, einen Kaffee zu trinken", erklärt Bettina Herberholz.

Das Café und auch der Standort in der Stadt, „nicht in einem Gewerbegebiet im zweiten Stock", senke die Hemmschwelle, die manche hätten. Erfahrungen in der Gastronomie haben beide: „Schon mit 20 haben wir zusammen in einer Diskothek gearbeitet", sagt Herberholz. In Sofia betrieben sie mit einem Freund ein Restaurant. Bettina Herberholz ist im PC-@llround für die Dekoration, die Speisenkarte und die Ausstellungen zuständig. „Das habe ich in Sofia auch schon gemacht", sagt sie, und ihr Mann ergänzt: „Die Leute loben immer ihre wechselnden Tischdekos." Das Allround-Team lächelt.

In dem 180 Quadratmeter großen Laden ist der vordere Teil Café, im hinteren Teil werden Computer repariert oder eingerichtet und Schulungen angeboten. An den Wänden hängen Bilder wechselnder Künstler. „Wir brauchen etwas für die Wände, die Künstler brauchen Ausstellungsfläche", beschreibt Bettina Herberholz die für beide Seiten kostenfreie Verbindung.

Im PC-Bereich können die Gäste surfen, chatten, Mails abrufen und erhalten Hilfe bei Internet-Recherchen. Kostenlose Schulungen gibt es zu den Grundlagen rund um den PC, andere Kurse, wie Kinder-Kurse zu Windows oder Word kosten 98 Euro.

PC-@LLROUND, Hohemarkstraße 2, Telefon 06171/503692, Internet: **www.pc-allround.de.**